

Weltmeister überzeugen in Südkorea

Erfolgreiches Trainingswochenende für Eggert/Benecken

Ilsenburg/PyeongChang (jni) • Die Rennrodel-Weltmeister der Doppelsitzer, Toni Eggert aus Ilsenburg und Sascha Benecken aus Suhl, haben sich mit der nagelneuen Olympiabahn im südkoreanischen PyeongChang angefreundet. Auf der Bahn, auf der in genau einem Jahr olympische Medaillen vergeben werden, sind die Rennrodler aus aller Welt zurzeit zu einer internationalen Trai-

ningswoche unterwegs und werden am kommenden Wochenende die Trainingsrennen mit dem vorletzten Weltcup-Rennen der Saison 2016/2017 abschließen.

Toni Eggert und Sascha Benecken haben sich offenbar langsam aber akribisch an die neue Bahn herangetastet. Die im Internet veröffentlichten Ergebnisse lassen zumindest diesen Schluss zu. Platz 18 am

ersten Trainingstag folgten kontinuierliche Steigerungen, die an den beiden Wochenendtagen bei jeweils drei Fahrten mit je drei Bestzeiten endeten. Das Duo hat nicht nur deshalb beste Chancen, schon jetzt aus PyeongChang schon etwas Gänzendes mit nach Hause zu bringen: die schicke Kristallkugel für den Gewinn des Gesamtweltcups 2016/2017 der Doppelsitzer.